

Der Abfall, der ist wesentlich.
Die Krume vom Brot,
das du dem Fremden gereicht,
nährt im Winter den Vogel.

Das Lächeln,
noch immer auf deinen Lippen,
als die fröhliche Schwester
auf der Straße, erfüllt mit geschäftigem
Leben,
längst schon vorüber war,
erfreute das traurige Kind.

Der Gedanke,
noch nicht gereift in dir,
um mitgeteilt zu werden,
wandelt zum Lied sich,
zum Bild oder Gedicht.
Auch ungesungen, ungemalt
ist es Nahrung für deinen Engel.

Auch unser Abfall
verändert die Welt.